

**Staatsexamen SS 18 - Prüfungsübungen für Grundschule - neue LPO § 36 Abs. 3, Nr. 3c  
und Mittelschule § 38 Abx. 3 Nr. 2c**

<i><b>Schulart</b></i>	<i><b>Disziplin</b></i>	<i><b>Prüfer</b></i>	<i><b>Aktuelle Ausschreibung</b></i>
GS	<b>Sportspiele</b> Basketball/Fußball/ Handball/Volleyball	Lang	Demonstration von Grundtechniken in je einer spielspezifischen Komplexübung (Partner) aus zwei der folgenden Sportspiele: Basketball, Fußball, Handball; nach Wahl der Prüfungsteilnehmers
MS		Kraus	Demonstration von Grundtechniken in je einer spielspezifischen Komplexübung (3 gegen 3 bzw. 2 mit 2) aus zwei der folgenden Sportspiele: Basketball, Fußball, Handball, Volleyball; nach Wahl des Prüfungsteilnehmers.
GS + MS	<b>Gymnastik/Tanz</b>	Wittkopp	Gruppenchoreografie aus dem Tanz und der Gymnastik mit Handgerät (insgesamt 2-4 Minuten) Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundformen des Tanzes entsprechend der gewählten Tanzrichtung (max. 2) unter Berücksichtigung der Gestaltungskriterien: Musik und Bewegung, Individualtechnik, Choreographische Elemente in der Gruppe</li> <li>• Elementgruppen des jeweiligen Handgeräts (Band, Seil oder Ball): Umgang mit dem Handgerät, Musik und Bewegung, Individualtechnik, Choreographische Elemente in der Gruppe</li> </ul>
GS	<b>Gerätturnen</b>	Endisch / Muche	Demonstration turnerischer Grundformen in Kürübungen: am Boden (Studentinnen und Studenten Mindestanforderung der Kür: mind. 3 verschiedene akrobatische Elemente, mind. 1 gymnastisch-tänzerische Passage, 1 Drehung 360°, Anfangs- und Endpose) und am Reck (Studenten: Mindestanforderungen der Kür: Hüftaufschwung in den Stütz, Hüftumschwung rw., Überhocken in den Stand oder Unterschwing) bzw. am Stufenbarren (Studentinnen: Mindestanforderungen der Kür: Hüftaufschwung in den Stütz, Hüftumschwung rw., Felgunterschwung, beide Holme müssen beturnt werden).
MS	<b>Gerätturnen</b>	Muche	Demonstration turnerischer Grundformen in Kürübungen: am Boden (Studentinnen und Studenten Mindestanforderung der Kür: mind. 3 verschiedene akrobatische Elemente, mind. 1 gymnastisch-tänzerische Passage, 1 Drehung 360°, Anfangs- und Endpose) und am Reck (Studenten: Mindestanforderungen der Kür: Hüftaufschwung in den Stütz, Hüftumschwung rw., Überhocken in den Stand oder Unterschwing) bzw. am Stufenbarren (Studentinnen: Mindestanforderungen der Kür: Hüftaufschwung in den Stütz, Hüftumschwung rw., Felgunterschwung, beide Holme müssen beturnt werden).
GS + MS	<b>Bewegen im Wasser</b>	Ziemainz	Demonstration der Techniken des Brustschwimmens und einer zweiten international zugelassenen Schwimmart nach Wahl des Prüfungsteilnehmers über 50 m einschließlich Start und Wende.
MS	<b>Bewegungskünste</b>	Muche	Gruppendemonstration verschiedener Techniken und Kombinationen aus der Partnerakrobatik
GS	<b>Leichtathletik</b>	Eckhardt	Demonstration von Techniknotenpunkten aus den Bereichen Springen (Weit- oder Hochsprung) und Werfen (Schlag- oder Schleuderball) jeweils nach Wahl der Prüfungsteilnehmers.
MS			Demonstration von Techniknotenpunkten aus den Bereichen Springen (Weit- und Hochsprung) und Werfen bzw. Stoßen (Schlag-, Schleuderball oder Kugelstoß) jeweils nach Wahl der Prüfungsteilnehmers.